

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen der Schulgartenpädagogik,

zur Ihrer Online-Jahrestagung am 25. September 2021 grüße ich Sie sehr herzlich.

„Schulgarten in Europa - Lehren und Lernen für die Zukunft“, so lautet das positive, aber auch herausfordernde Motto Ihrer Tagung. Damit ist die Frage verbunden, welche Kompetenzen Schülerinnen und Schüler für die Zukunft benötigen und welchen Beitrag die pädagogische Arbeit im Schulgarten dazu leisten kann. Die heutige Tagung versucht hier Antworten zu finden.

Über die klassische Schulgartenarbeit hinaus, bietet der Schulgarten einen attraktiven Lern- und Erfahrungsraum, der für die pädagogische Arbeit in unterschiedlichen Fächern und Themen und den Erwerb unterschiedlicher Kompetenzen genutzt werden kann. Dabei lassen sich vielfältige Ansatzpunkte finden: Physik und Mathematik in der Natur unterrichten ist ebenso möglich wie den Schulgarten für den Fremdsprachenunterricht oder für die Kunst zu entdecken. Themen wie der Klimawandel und Fragen der Diversität oder auch die Nutzung digitaler Medien sind problemlos möglich. Diese vielfältigen Potentiale gilt es zu nutzen und noch stärker in die pädagogische Arbeit in der Schule einzubeziehen.

In diesem Verständnis kann die pädagogische Arbeit im Schulgarten einen wichtigen Beitrag leisten, Bildung für nachhaltige Entwicklung in der Schule mit Leben zu füllen und für die Schülerinnen und Schüler konkret erlebbar zu machen.

Für den heutigen Tag wünsche Ihnen einen informativen und anregenden, grenzüberschreitenden Austausch und weiterhin viel Erfolg für Ihre so wichtige Arbeit.

Mit freundlichen Grüßen



Theresa Schopper
Ministerin für Kultus, Jugend und Sport
Baden-Württemberg